

# Die Welt, wie sie Kindern gefällt

## Szenische Lesung mit Andrea Held

**ORANIENBURG** ■ „Vor zwei Jahren geschah das Seltsamste, das ich in meinem Leben erlebte. Ich war damals sechs Jahre alt.“ Es ist Dienstagvormittag in der Kinderbibliothek, und die Zuhörer sind kaum älter als die Hauptfigur in der Geschichte von Astrid Lindgren, die ihnen Andrea Held gerade vorliest. Genauer gesagt, liest sie sie nicht vor, sondern sie spielt die Geschichte der Puppe Mirabell zusammen mit den sieben- bis zehnjährigen Kindern.

Die Erzählung der beliebten, schwedischen Kinderbuchautorin liest sie nicht ohne Grund vor, denn heute würde Astrid Lindgren ihren 100. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass dreht sich bei den diesjährigen Berliner Märchentagen, an denen auch die Oranienburger Kinderbibliothek teilnimmt, alles um Ronja, Pippi, Michel und Co.

Für ihren Besuch hat Andrea Held zwei unbekanntere Geschichten ausgewählt, die sie gemeinsam mit ihrem jungen Publikum spielt. Sie ah-

men das Getrappel einer Pferdewagen nach und schauen tief in einen dunklen Wald hinein. Andrea Held passt außerdem die Namen und Orte den Begebenheiten an. So wird aus der Hauptfigur namens Britta-Kajsa ganz schnell eine kleine Joana und aus einem schwedischen Fluß die Havel.

In diesen Momenten liegt das Besondere an den szenischen Lesungen, die Andrea Held seit 1996 anbietet. Martina Dorn, Mitarbeiterin in der Kinderbibliothek, ist begeistert: „Wenn Andrea Held ein Märchen vorliest, dann lebt die Geschichte.“

Die Erzählerin selbst beschreibt ihre Arbeit am liebsten mit den Worten: „Früher habe ich für Kinder gespielt. Heute spiele ich mit ihnen.“

Die Kinderbibliothek bietet

noch bis zum 20. November Märchenhaftes aus Schweden. Heute ab 15 Uhr zeigen zum Beispiel die Edener Theaterzwerge das Stück „Der Hans und die Goldene Gans“. Voranmeldung unter ☎ 03301/20 22 50. cgr



Verzaubert ihre Zuhörer: Andrea Held.

FOTO: CHRISTINE GÖPNER-REINECKE